

Bodenfunde und Burgenschätze: Entdecken Sie Mergentheims Geschichte am 8. September

Entdecken Sie die Geschichte Mergentheims am 8. September 2024 mit besonderen Führungen zum Thema Archäologie und Romanik.

Im malerischen Bad Mergentheim im Main-Tauber-Kreis stehen im September 2024 aufregende Veranstaltungen auf dem Programm, die Kultur- und Geschichtsliebhaber begeistern werden. Besonders hervorzuheben ist die neu eingeführte Sonderführung „Bodenfunde – ein Lesebuch für Archäologen“. Diese interessante Tour führt die Teilnehmer durch die Geschichte von Mergentheim, die sich bis in die Jungsteinzeit zurückverfolgen lässt. Ein spannender Aspekt der Führung ist ein bemerkenswertes Hockergrab, das 1939 im Stadtteil Althausen entdeckt wurde und auf ein Alter von 4500 Jahren datiert wird.

Die Führung findet am Sonntag, den 8. September 2024, um 14:30 Uhr statt. Es ist jedoch zu beachten, dass der Keller des Schlosses nicht barrierefrei ist, was für einige Besucher eine Einschränkung darstellen könnte. Diese aufschlussreiche Veranstaltung bietet nicht nur Einblicke in die frühe Ansiedlungsgeschichte, sondern beleuchtet auch die Entwicklung von Landwirtschaft, Viehzucht und Handel, die die Region maßgeblich geprägt haben.

Landpartie zu den Kreuzfahrern

Ein weiteres Highlight des Veranstaltungstags ist der Aktionstag

„Landpartie zu den Kreuzfahrern – auf den Spuren der Romanik im Taubertal“. In diesem Rahmen finden Themenführungen in Bad Mergentheim, Grünsfeldhausen und Gamburg statt, die sich mit dem faszinierenden Erbe der Region befassen. Die kulturelle Prägung des Tauberfrankens im Hochmittelalter wird durch das lebendige Adelsnetzwerk der „Tauber-Herren“ deutlich, die die Region nachhaltig formten.

Im Jahr 1219, nach einer Rückkehr von einem Kreuzzug, überließen die Brüder Heinrich, Andreas und Friedrich von Hohenlohe die Befestigung in Mergentheim dem neu gegründeten Deutschen Orden. Dies führte zur Entwicklung des Residenzschlosses, das fast 300 Jahre lang die Hauptstätte des Hoch- und Deutschmeisters war. In demselben Jahr starb auch der Edelfreie Beringer von Gamburg, der in seiner kunstvoll erbauten Burg die „Barbarossa-Fresken“ als einzigartiges Kunstwerk anfertigen ließ. Diese Fresken gelten als die ältesten weltlichen Wandmalereien nördlich der Alpen und als die einzigen erhaltenen Malereien eines Rittersaals in Deutschland.

Die Themenführungen finden am 8. September 2024 von 10:30 bis 17:00 Uhr statt und starten am Residenzschloss Mergentheim. Der Treffpunkt für alle Sonderführungen ist an der Schlosskasse, wo sich Interessierte auch über Preise und weitere Informationen erkundigen können.

Für Fragen und Anmeldungen stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 07931 / 123 06 - 0 oder per E-Mail an info@schloss-mergentheim.de. Weitere Details sind auch auf der Website www.schloss-mergentheim.de zu finden.

Die Veranstaltungen des Monats September in Bad Mergentheim bieten eine wertvolle Gelegenheit, die reiche Geschichte der Region kennenzulernen und in die faszinierenden Geschichten vergangener Zeiten einzutauchen. Besucher können nicht nur einen tiefen Einblick in die archäologischen Funde gewinnen, sondern auch die beeindruckenden Bauwerke und deren

Geschichte erkunden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de